

Annette Steib

www.crazysistersdesign.de

www.crazysistersdesign.com

www.taschenschnittmuster.de

Auf meiner Webseite finden Sie wunderschöne Kaufanleitungen in deutscher Sprache für Taschen, Rucksäcke, Kissen, Babywickeltaschen und vieles mehr.

CHENILLETASCHE

Stoffverbrauch bei einer Stoffbreite von 110cm

Stoff 1 Oberseite, Unterseite und Träger 50cm

Stoff 2 zwei Zwischenlagen 25cm

Vliesreste

Reißverschluss 20cm

Perlen für die Träger

Chenilleschneider (Prym)

Allgemeine Hinweise

Ich empfehle Stoffe, die von beiden Seiten die gleiche Farbe haben, da bei der Chenilletechnik oft auch die Rückseite sichtbar wird. Druckstoffe wirken dann nicht mehr so farbtintensiv.

Tasche zuschneiden

Stoff 1	einen Streifen	9 ½“ x Stoffbreite	(24,1cm x 110,0cm)
	von diesem Streifen viermal	9 ½“ x 9 ½“	(24,1cm x 24,1cm) abschneiden = <i>Chenillequadrat</i>
	zwei Streifen	2 ½“ x Stoffbreite	(6,4cm x 110,0cm) = <i>Träger</i>
	vom zweiten Streifen zweimal	2 ½“ x 8 ½“	(6,4cm x 21,6cm) abschneiden = <i>Schlaufen</i>
Stoff 2	einen Streifen	9 ½“ x Stoffbreite	(24,1cm x 110,0cm)
	von diesem Streifen viermal	9 ½“ x 9 ½“	(24,1cm x 24,1cm) abschneiden = <i>Chenillequadrat</i>
Vlies	einen Streifen	1“ x 42“	(2,5cm x 110,0cm)
	zwei Streifen	1“ x 8 ½“	(2,5cm x 21,5cm) abschneiden

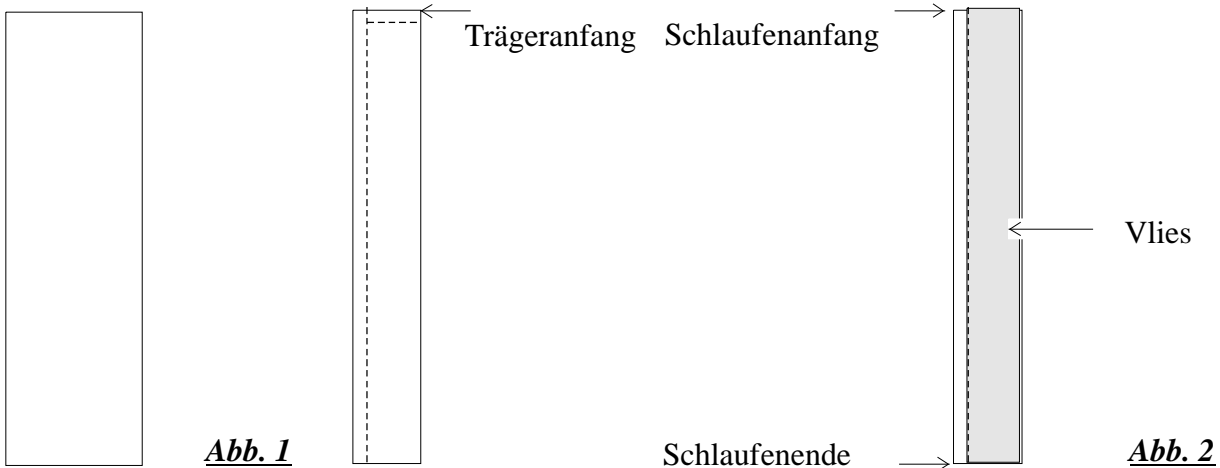
Träger und Schlaufen

Nehmen Sie den ersten 2 ½“- Streifen von Stoff 1 (Träger). Er wird längs mittig gefaltet (rechts auf rechts). Trägeranfang und eine lange Seite zunähen: Abb.1.

Der 42“- Vliesstreifen wird an der Naht angelegt und fixiert: Abb.2. Die Naht auseinander bügeln, den Träger verstürzen und bügeln.

Die Nahzugabe des Trägerendes nach innen einschlagen. Danach den Träger zweimal längs absteppen. Nach Belieben können auf dem Träger Perlen angenäht werden.

Ebenso verfahren Sie mit den beiden 8 ½“- Streifen von Stoff 1. Sie ergeben die Schlaufen. Es wird aber nur die lange Seite zugenäht.



CHENILLEQUADRAT

Heftnaht

Nehmen Sie zwei Quadrate von Stoff 1 und zwei Quadrate von Stoff 2. Diese Quadrate werden wie folgt übereinander gelegt: Zuerst Stoff 1, Stoff 2, Stoff 2 und Stoff 1. Die *rechte Stoffseite* bei allen vier Quadraten zeigt nach oben: Abb.3. Heften Sie die vier Stoffe zusammen = *Heftnaht*. Die *Heftnaht* verläuft rundherum und liegt ca. 8 mm von den *Außenkanten* entfernt.

Chenillenähte

In Abb. 4 sehen Sie, dass die Nähte im 45 Grad Winkel zur *Außenkante* verlaufen. Dazu zeichnen Sie zuerst die *Diagonale* ein. Das heißt: die beiden sich schräg gegenüber liegenden Eckpunkte werden mit einer Linie verbunden. Parallel dazu zeichnen Sie die restlichen Linien jeweils im Abstand von 1/2" (1,3cm) ein. Natürlich können Sie auch den Abstandhalter ihrer Nähmaschine benutzen.

Nahtanfang und- ende sollten bei jeder Naht vernäht werden. Es empfiehlt sich, die *Nährichtung* bei jeder Naht zu wechseln, da sich sonst die Stofflagen zu sehr verschieben. Abb.4. Das heißt: Der Nahtanfang liegt an *Außenkante 1* und das Nahtende an *Außenkante 2*. Bei der folgenden Naht liegt der Nahtanfang an *Außenkante 2* und das Nahtende an *Außenkante 1*.

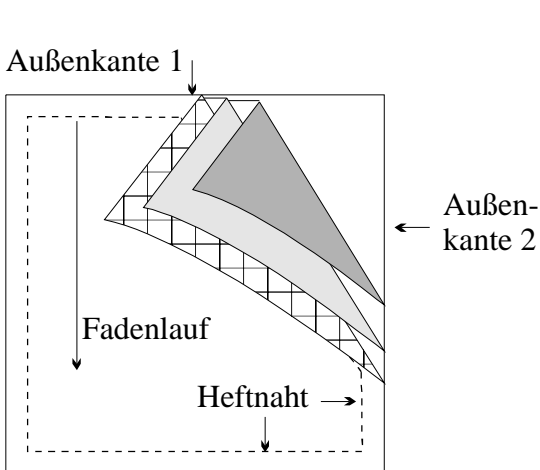


Abb.3

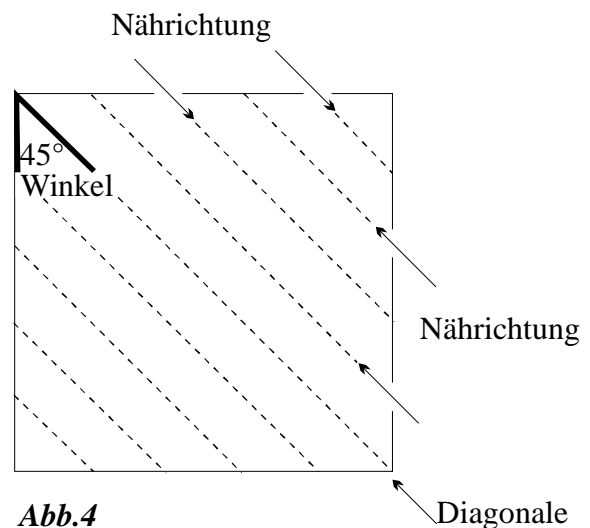
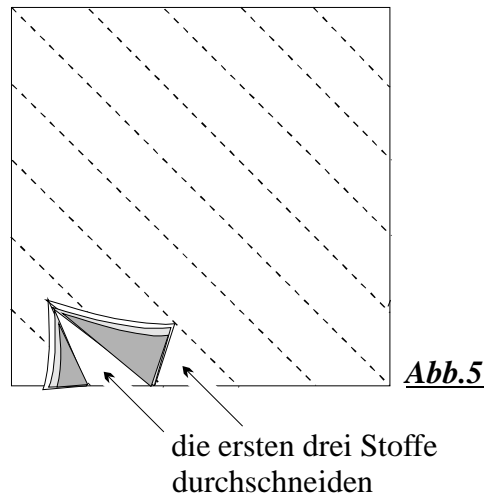


Abb.4

Nachdem alle *Chenillenähte* fertig sind, wird die *Hefnaht* aufgetrennt.
 Nun schneiden Sie die ersten drei Stoffe genau zwischen den Nähten durch: *Abb.5 = Chenillequadrat 1*. Nach dem gleichen Schema nähen Sie *Chenillequadrat 2*. Die Außenkanten versäubern.



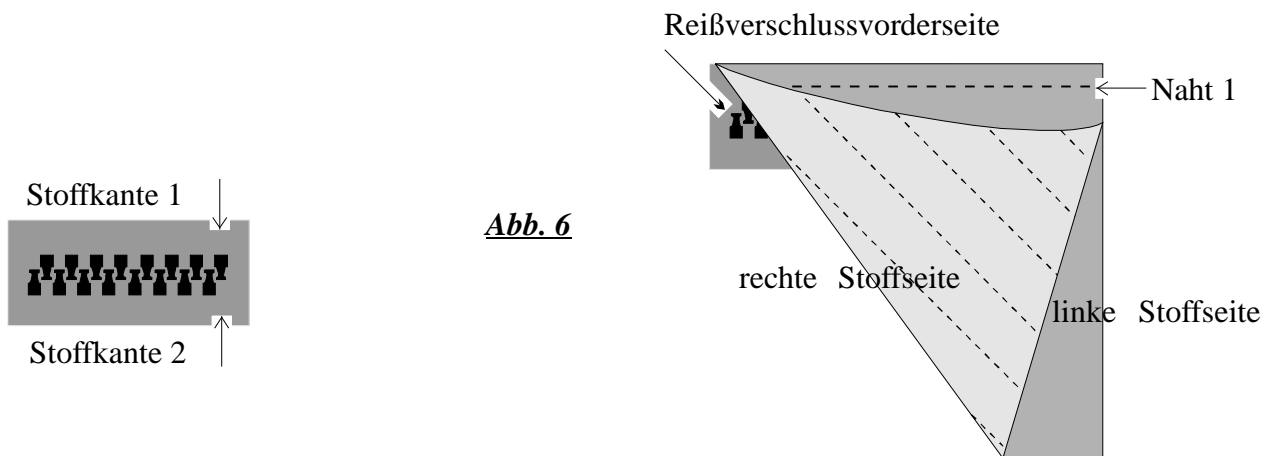
Reißverschluss annähen

Nehmen Sie den Reißverschluss und *Chenillequadrat 1*.

Achtung: Die rechte Stoffseite liegt auf der *Vorderseite* des Reißverschlusses: *Abb. 6*.

Die *Außenkante* des *Chenillequadrates* legen Sie bündig auf die *Stoffkante 1* des Reißverschlusses.

Die nun folgende Naht verläuft knapp neben den Reißverschlusszähnen = *Naht 1*.



Auf der *Stoffkante 2* des Reißverschlusses verfahren Sie mit *Chenillequadrat 2* ebenso Abb.7. Bügeln Sie nun die *Chenillequadrante* vom Reißverschluss weg = *Stoffrechteck*. Das *Stoffrechteck* legen Sie mit seiner linken Stoffseite auf den Tisch. Die erste Schlaufe legen Sie auf die rechte Seite des *Stoffrechtecks*. Führen Sie das *Schlaufenende* zur *Oberkante*: Abb.9. Rechts neben dem *Reißverschlussanfang* wird es festgenäht. Der *Schlaufenanfang* links neben dem *Reißverschlussanfang* Abb. 8. Mit der zweiten Schlaufe verfahren Sie ebenso und nähen sie am *Reißverschlussende* fest: Abb.9.

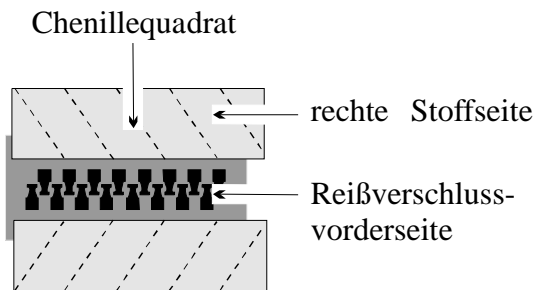


Abb. 7

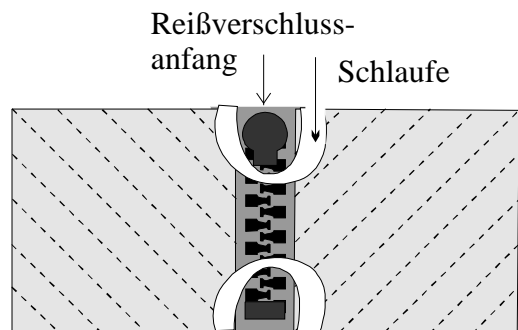


Abb..8

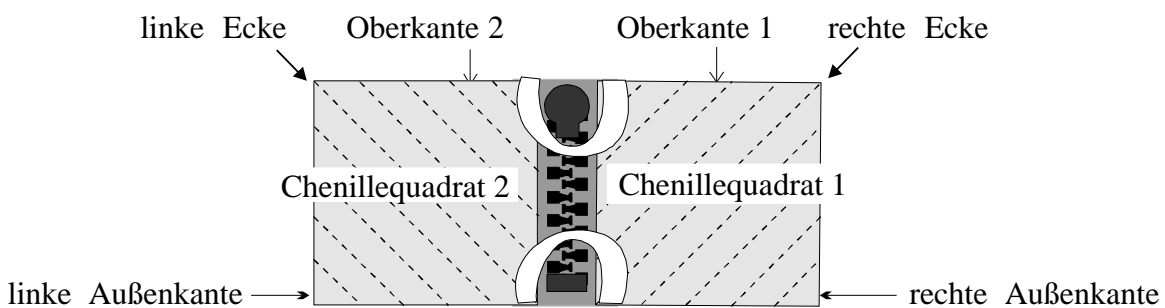


Abb. 9

Legen Sie das *Stoffrechteck* mit der *linken Stoffseite* auf den Tisch. Die rechte Ecke der *Oberkante 1* legen Sie auf die linke Ecke der *Oberkante 2*: Abb. 9 +10. Das *Chenillequadrat 1* liegt nun genau auf dem *Chenillequadrat 2*.

Öffnen Sie den Reißverschluss ca. 5 cm. Die beiden Stoffstreifen des Reißverschlussanfangs werden ausnahmsweise übereinander gelegt und festgesteckt: Abb.10.

Nähen Sie nun die beiden *Oberkanten* zusammen = *Naht 2*. Diese Naht verläuft $\frac{1}{4}$ " von den Oberkanten entfernt. *Naht 3* schließt die rechte und linke Außenkante des Chenillequadrates 1 und 2. Die gesamte untere Kante bleibt offen.

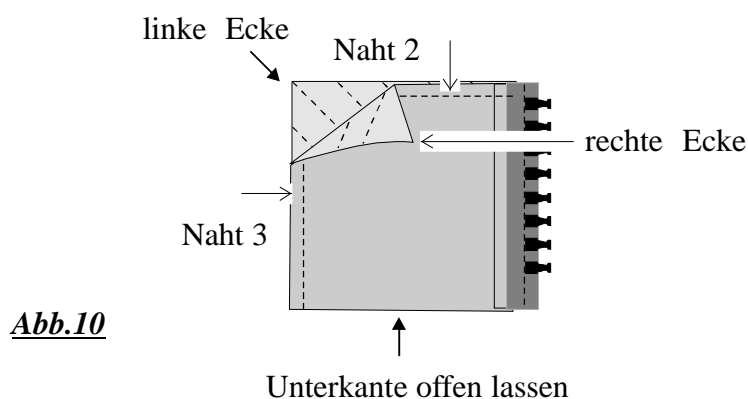


Abb.10

Schließen der offenen Unterkante

Nehmen Sie das Ende der Naht 3 (an der Unterkante) in die rechte Hand. Das Reißverschlussende in die linke Hand. Führen Sie beide Hände zusammen. Die *Chenillequadrante* sollten dabei auseinander fallen. Jetzt liegt das Ende der Naht 3 auf dem Reißverschlussende.

Die aufeinander liegenden Unterkanten werden zusammengenäht.

Durch den offenen Reißverschluss wenden Sie den Beutel.

Das Trägerende wird durch eine Schlaufe geführt und ein paar Zentimeter oberhalb seines Endes festgenäht. Der Trägeranfang durch die andere Schlaufe: Abb.12.

Nachdem die Tasche fertig genäht ist, sollten Sie diese in der Waschmaschine waschen. Die Kanten werden dadurch fransiger. Wenn Sie möchten, dass das Ergebnis sehr fransig wird, sollten Sie die Kanten ihrer aufgeschnittenen Streifen vorsichtig mit einem Topfkratzer bearbeiten.

Abb. 11

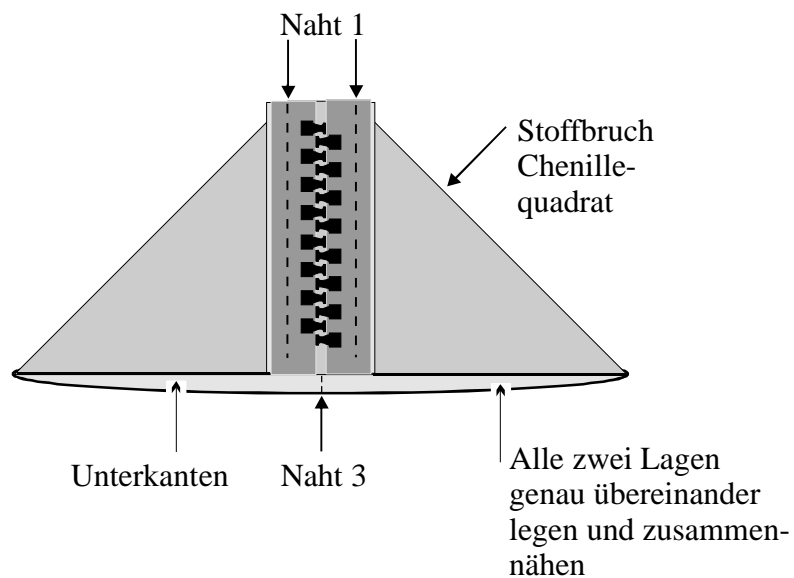
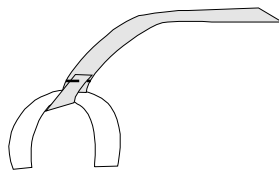


Abb. 12



www.crazysistersdesign.de
www.crazysistersdesign.com
www.taschenschnittmuster.de

Die Anleitungen sind nur für den privaten eigenen Gebrauch und nicht zur Vervielfältigung und besonders nicht zum Verkauf!

The Pattern are only for private using and not for commercial proposition

Annette Steib